

Brief Tauber

Informationen über Dr. Peter Tauber,
den CDU-Bundestagskandidaten im Wahlkreis 180



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

das neue Politbarometer im ZDF bringt es an den Tag: Die Deutschen wollen eine Regierung aus FDP und CDU nach der Bundestagswahl. 37 Prozent würden CDU und 15 Prozent FDP wählen. Doch täuschen wir uns nicht: Vor uns liegen drei anstrengende Wochen und die Entscheidung, wer die Wahl gewinnt, wird erst ganz am Schluss fallen. Ich möchte, dass Angela Merkel Bundeskanzlerin bleibt. Wer das ebenso sieht, der muss CDU wählen! Das müssen wir den Menschen in den nächsten Tagen immer wieder sagen!



Ihr und Euer

Peter Tauber

Tauber zieht positive Bilanz seiner Kaffeetour



CDU-Bundestagskandidat Dr. Peter Tauber zieht eine positive Bilanz seiner Kaffeetour, die am Dienstag nach fünf Tagen ihren Abschluss gefunden hat. An insgesamt 28 verschiedenen Orten im ganzen Wahlkreis 180 war der Christdemokrat mit seinem mobilen Café unterwegs gewesen, um mit den Bürgerinnen und Bürgern bei einem Kaffee das Gespräch zu suchen.

„Ich habe viele positive Reaktionen der Menschen erfahren. Die guten und spannenden Gespräche, die ich während der fünftägigen Kaffeetour führen konnte, haben mir gezeigt, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger über diese Möglichkeit, ihren Kandidaten kennenzulernen, sehr gefreut haben“, beschreibt Dr. Peter Tauber seine Eindrücke. Von Maintal bis Bad Orb war der Christdemokrat im gesamten Wahlkreis unterwegs gewesen, um unter seinem Motto „Auf einen Kaffee mit Dr. Peter Tauber“ sein Anliegen deutlich zu machen, stets den persönlichen Kontakt bei seinem politischen Engagement in den Mittelpunkt zu rücken.

Dr. Thomas Goppel unterstützt Dr. Peter Tauber



Zu einer historischen Stadtführung war Thomas Goppel, ehemaliger Generalsekretär der CSU und Staatsminister a.D., nach Gelnhausen gekommen. Nach der Führung durch die historische Gelnhäuser Altstadt diskutierte Dr. Goppel noch über die momentane politische Diskussion in Deutschland und wünschte Dr. Peter Tauber alles Gute für die anstehende Wahl.

Tauber kritisiert Deutsche Post AG

Dr. Peter Tauber kritisiert die Schließung der letzten Postfilialen und den reduzierten Service in der Briefzustellung, der in den letzten Tagen auch im Main-Kinzig-Kreis zu Unmut bei vielen Bürgerinnen und Bürgern geführt hat.



Während sich die Privatisierung im Bereich der Telekommunikation als eine richtige Entscheidung im Sinne der Verbraucher erwiesen hat – die Kosten für das Telefonieren sind gesunken, viele neue Unternehmen und Arbeitsplätze sind entstanden –, hat die Politik im Bereich der Briefzustellung Fehler gemacht. Dies werde nun offensichtlich, so Tauber. „Dieser letzte Schritt, zu dem sich die Deutsche Post nun entschlossen hat, bedeutet endgültig das Ende einer Ära in der Umwandlung der Deutschen Bundespost zu einem Privatunternehmen. Die Öffnungen des Marktes für Postdienstleistungen ist aber bisher nicht wie erhofft zu einem verstärkten Wettbewerb mit Vorteilen für die Kunden geraten, vielmehr wurde bisher die Stellung der Deutschen Post mit noch erhalten gebliebenen Privilegien ansatzweise aufrechterhalten. Das letzte Beispiel war der Mindestlohn im Bereich der Briefzusteller, der Arbeitsplätze vernichtet hat und zudem die Monopolstellung der Post im Bereich der Briefzustellung faktisch zementiert hat. Das die Post diese Position nun ausnutzt, wundert nicht“, so Tauber.

Dr. Peter Tauber im Dialog mit der Senioren Union Hanau



Dr. Peter Tauber war bei der Senioren-Union Hanau zu Gast. Die Themen demographischer Wandel und Generationengerechtigkeit zählen laut Tauber zu den drängendsten Fragen unserer Zeit: Verbinden statt spalten und gemeinsam eine lebenswerte Zukunft gestalten, müsse die Leitlinie der Politik sein. In vielen persönlichen Begegnungen hat Peter Tauber daher in den vergangenen Monaten insbesondere den direkten Kontakt zu älteren Mitbürgern gesucht. Bei vielen Gesprächen mit älteren Menschen habe er gespürt, dass diese bereit seien, Verantwortung für junge Menschen und für unser Land zu übernehmen. "Natürlich fragen auch ältere Menschen danach, was gewisse politische Entscheidungen für sie selbst bedeuten. Darauf folgt aber meist

die Frage: Und welche Konsequenzen hat das für meine Kinder und Enkelkinder? Dieses Miteinander von Jung und Alt braucht unser Land", so Tauber abschließend.

Tauber bei Kerb in Bad Orb



Dr. Peter Tauber hat gemeinsam mit Freunden und Bürgermeisterkandidat Armin Engel die Bad Orber Kerb besucht und sich dort über aktuelle Entwicklung der Kurstadt informiert.

Terminhinweise (Auswahl)

- 07.09., 19:00
Diskussion „Sport und Integration“, Hanau
- 08.09., 16:00
Betriebsbesichtigung F.W. Breidenbach GmbH & CoKG, Linsengericht
- 08.09., 18:00
Unternehmensgespräch MIT, Gelnhausen
- 08.09., 19:30
Veranstaltung mit Staatsminister Karlheinz Weimar, Freigericht
- 09.09., 19:30
Ebbelwoi-Abend der CDU Hammersbach
- 11.09., 18:00
Sommerfest CDU Gründau, Gründau
- 12.09., 14:00
Tag der Heimat, Gelnhausen
- 12.09., 17:00
Tag des Offenen Denkmals, Gelnhausen

Impressum:

Dr. Peter Tauber, Altenhaßlauer Str. 7,
63571 Gelnhausen, Tel.: 06051-7086938,
mail: brieftauber@petertauber.de

Spendenkonto:

Sparkasse Hanau, BLZ 506 500 23, Kto. 47365